

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Planen und Bauen

24.08.2015

V 78/2015

V o r l a g e

an den Bau- und Umweltausschuss

Budgetbericht 01.01. bis 30.06. 2015 für FB 52

Der Budgetbericht für den Fachbereich 52 – Anlage zu V 78/2015 - ist im Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme eingestellt.

Stichtag 30.06.2015

In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)

Anlage

Budgetbericht
01.01. bis 30.06.2015
Teilhaushalt
Fachbereich 52
Planen und Bauen

Budgetbericht 1. HJ 2015 Teilhaushalt Fachbereich 52						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2014	Ergebnis 1. HJ 2015	Ansatz Peri- ode 1. HJ 2015 einschl. HH- Reste	Ansatz ge- samt 2015 einschl. HH- Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-114.739,42	-95.229,61	-141.750,00	-350.300,00	46.520,39
B	Ordentliche Aufwendungen	362.641,84	378.730,14	433.698,00	924.088,00	-54.967,86
	davon Personalaufwen- dungen	331.924,24	313.927,53	302.660,00	669.100,00	11.267,53
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.866,35	41.397,45	33.638,00	60.588,00	7.759,45
	davon Transferaufwendun- gen	5.234,33	7.457,29	14.500,00	29.000,00	-7.042,71
	davon Abschreibungen	9.516,34	13.939,62	64.900,00	129.800,00	-50.960,38
X	Ordentliches Ergebnis	-247.902,42	-283.500,53	-291.948,00	-573.788,00	8.447,47
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Er- gebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	33.800,00	33.800,00	33.800,00	33.800,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	-33.800,00	-33.800,00	-33.800,00	-33.800,00	0,00
	Jahresergebnis	-281.702,42	-317.300,53	-325.748,00	-607.588,00	8.447,47
G	Einzahlungen Investitionen	34.000,00	8.013,50	1.545.720,76	1.712.870,76	-1.537.707,26
H	Auszahlungen Investitionen	-192.527,90	-109.556,29	2.376.843,03	2.627.393,03	2.267.286,74
	Saldo Investitionen	-158.527,90	-101.542,79	-831.122,27	-914.522,27	729.579,48

Bemerkungen / Erläuterungen:

Siehe unter den einzelnen Produkten.

Budgetbericht 1. HJ 2015 Produkt 1101						
Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2014	Ergebnis 1. HJ 2015	Ansatz Periode 1. HJ 2015 einschl. HH- Reste	Ansatz ge- samt 2015 einschl. HH- Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-28.526,50	-3.612,59	-14.500,00	-29.700,00	10.887,41
B	Ordentliche Aufwendungen	16.082,57	18.869,42	25.522,00	53.300,00	-6.652,58
	davon Personalaufwendun- gen	10.848,24	11.412,13	11.022,00	24.300,00	390,13
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	5.234,33	7.457,29	14.500,00	29.000,00	-7.042,71
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	12.443,93	-15.256,83	-11.022,00	-23.600,00	-4.234,83
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergeb- nis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.390,13	1.390,13	1.390,13	1.390,13	0,00
Z	Ergebnis ILV	-1.390,13	-1.390,13	-1.390,13	-1.390,13	0,00
	Jahresergebnis	11.053,80	-16.646,96	-12.412,13	-24.990,13	-4.234,83
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Seit Juli 2014 wird das Stiftungsvermögen durch die DZ Privatbank in Hannover verwaltet. Die durch die DZ Privatbank bisher erzielten Erträge wurden zunächst wieder angelegt und werden erst im 2. Halbjahr 2015 an die Stiftung ausgezahlt. Das Ergebnis für das 1. Halbjahr 2015 liegt daher um 75 % unter dem Planansatz, da in diesem Zeitraum Zinsen nur für die Beträge geflossen sind, die auf dem Konto der Stadtkasse verblieben sind.

Ordentliche Aufwendungen:

Bei den Transferaufwendungen (= Zuschüsse an übrige Bereiche) wurden im 1. Halbjahr 2015 bisher 51,5 % des Planansatzes an Fördermitteln ausgezahlt. Von den insgesamt 7.457,29 € entfallen 3.584,49 € auf Zuschüsse für Maßnahmen an Baudenkmalen im „übrigen Bereich“. Für Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Holzberg-St. Stephani“ wurden Eigenmittel in Höhe von 3.872,80 € gezahlt.

Zur verzögerten Auszahlung des Eigenanteils der Stadt für Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Holzberg-St. Stephani“ siehe Erläuterungen unter Produkt 5112 zu Investitionen.

<p>Produktbeschreibung Produkt 5111 Räumliche Planung Stadt Helmstedt</p>	
<p>Produktinformationen</p>	
<p>Verantwortliche Organisationseinheit Planen und Bauen</p>	<p>Verantwortliche Person(en): Herr Brumund</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informelle Planungen, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile (Entwicklungs-, Stadtbild-, Verkehrs- und Landschaftsplanung), insbesondere vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden demographischen Entwicklung - Flächennutzungs- und Stadtentwicklungsplanung als vorbereitende Bauleitplanung mit der Darstellung der beabsichtigten Bodennutzung auf der Grundlage der geplanten städtebaulichen Entwicklung, dient der Erhöhung der Lebensqualität durch Abwägung der im Rahmen der städtebaulichen Planung entstehenden konkurrierenden Ansprüche zur Verbesserung des Stadtbildes und des Wohnumfeldes - Erstellung von Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen für kleinräumige Bereiche des Stadtgebietes mit rechtsverbindlicher Festsetzung für die städtebauliche Ordnung und Bodennutzung - Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen Dritter - Pflege und Fortentwicklung Geographischen Informationssysteme
<p>Auftragsgrundlage:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - z. T. gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung, z. T. freiwillige Leistung - jedoch grundsätzliche Verpflichtung im Rahmen der kommunalen Planungshoheit (siehe § 1 Baugesetzbuch)
<p>Produktziele:</p>	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zu den Rahmenzielen Nr. 1 und 2)</p> <p>Gewährleistung einer zukunftsorientierten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden Flächen- und Bodenordnung</p> <p>Programme und Produkte:</p> <p>Aufstellung bzw. Durchführung von zwei Flächennutzungsplanverfahren pro Jahr, Aufstellung bzw. Durchführung von fünf Bebauungsplanverfahren pro Jahr</p> <p>Prozesse und Strukturen:</p> <p>Erstellung informeller Planungen, wie z. B. auch die Umsetzung des Masterplanes für die historische Stadt zur Stärkung der Innenstadt als Standortförderung sowie Hervorhebung der stadträumlichen Qualitäten und nachhaltigen Nutzung</p> <p>Ressourcen:</p> <p>Eigenes Personal</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Aufstellung bzw. Durchführung von zwei Flächennutzungsplanverfahren pro Jahr:

Im 1. Halbjahr 2015 sind keine Flächennutzungsplanverfahren durchgeführt worden

Aufstellung bzw. Durchführung von fünf Bebauungsplanverfahren pro Jahr:

Im 1. Halbjahr 2015 wurden folgende Bebauungspläne bearbeitet:

- Sandbreite (Konzeptentwicklung, frühzeitige Bürgerbeteiligung)
- Warneckenberg Süd zw. Herderstraße und Goethestraße; 2. Änderung (Konzeptentwicklung)
- Ziegelberg Süd; 1. Änderung (Abschluss des Verfahrens)
- Vorranggebiet Windenergie (Aufstellungsbeschluss)

Sonstiges:

- Die Projektstudie Klimateilschutz Flächenplanung wurde abgeschlossen.
- Im Rahmen der Dorferneuerung Emmerstedt wurden die ersten privaten Förderanträge bearbeitet.

Budgetbericht 1. HJ 2015 Produkt 5111 Räumliche Planung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2014	Ergebnis 1. HJ 2015	Ansatz Perio- de 1. HJ 2015 einschl. HH- Reste	Ansatz ge- samt 2015 einschl. HH- Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-3.445,00	-3.255,00	-2.500,00	-7.600,00	-755,00
B	Ordentliche Aufwendungen	71.438,70	102.278,32	90.958,00	188.288,00	11.320,32
	davon Personalaufwendun- gen	71.526,16	75.579,36	67.770,00	148.600,00	7.809,36
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.423,18	26.589,36	12.438,00	18.188,00	14.151,36
	davon Transferaufwendun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	50,00	100,00	-50,00
X	Ordentliches Ergebnis	-67.993,70	-99.023,32	-88.458,00	-180.688,00	-10.565,32
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergeb- nis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	8.777,67	8.777,67	8.777,67	8.777,67	0,00
Z	Ergebnis ILV	-8.777,67	-8.777,67	-8.777,67	-8.777,67	0,00
	Jahresergebnis	-76.771,37	-107.800,99	-97.235,67	-189.465,67	-10.565,32
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Das Ergebnis für das 1. Halbjahr 2015 liegt bei den Verwaltungsgebühren um 31 % über dem Planansatz, da im Vergleich zu den Vorjahren 1/3 mehr Anträge auf „Prüfung des gesetzlichen Vorkaufsrechts“ zu bearbeiten waren.

Ordentliche Aufwendungen:

Die Aufwendungen für aktives Personal liegen aufgrund einer Höhergruppierung um 12,4 % über dem Planansatz für das 1. Halbjahr 2015.

Bei den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen beträgt der Planansatz für das 1. Halbjahr 12.438,00 €. Davon entfallen 11.688,00 € auf Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Aus diesem Ansatz ist die - bereits für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehene und im 1. Halbjahr 2015 abgeschlossene - Maßnahme „Klimaschutzkonzept“ gezahlt worden. Für diese Maßnahme sind Aufwendungen von insgesamt 26.589,36 € entstanden. Die Fördermittel des Bundes (70 % = 18.612,00 €) werden erst im 2. Halbjahr 2015 fließen.

Produktbeschreibung Produkt 5112 Stadtsanierung

Stadt Helmstedt

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Planen und Bauen

Verantwortliche Person(en):

Herr Brumund

Kurzbeschreibung:

- Aufgabe der städtebaulichen Erneuerung ist die städtebauliche Verbesserung und Aufwertung bereits bebauter Bereiche; städtebauliche Erneuerung verfolgt das Ziel, das überkommene bauliche Erbe zu bewahren, soweit es erhaltenswert ist, die Wohn- und Arbeitsbedingungen in der gebauten Umwelt zu verbessern und den Strukturwandel durch städtebauliche Maßnahmen zu begleiten; städtebauliche Erneuerung ist daher eine langfristige Zukunftsaufgabe der Stadtentwicklung
- Durchführung von Untersuchungen in Stadtteilen und Quartieren auf ihren besonderen Entwicklungsbedarf
- Einwerbung von Fördermitteln durch Anmeldung von Maßnahmen bei den Förderstellen in Bund, Land und Europa
- Initiierung, Projektierung und Durchführung von Maßnahmen innerhalb der Stadterneuerungsquartiere
- Entwicklung und Erörterung (Bürger und Planungsbeteiligte) verschiedenster Planungen und Projekte innerhalb der Gesamtmaßnahmen

Auftragsgrundlage:

- Freiwillige Leistung; Auftrag gem. § 136 Abs. 2 Baugesetzbuch

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1)

Beseitigung städtebaulicher Missstände in einzelnen Stadtgebieten und Quartieren mit besonderen sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Problemen

Programme und Produkte:

Sanierung von Quartiersbestandteilen und Objekten sowie Unterstützung bei der Wiedernutzung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung

Prozesse und Strukturen:

Sanierung von mindestens zwei Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €, Abschluss von acht Modernisierungsverträgen oder Vereinbarungen für Modernisierungsvoruntersuchungen in den Sanierungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und „Holzberg-St. Stephani“

Ressourcen:

Eigenes Personal

Die gezahlten Zuschüsse für private Investitionen in den Erneuerungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und „Holzberg-St. Stephani“ sowie die Maßnahmen im öffentlichen Bereich setzen sich zu 1/3 aus städtischen Mitteln und zu 2/3 aus Zuschüssen des Bundes und des Landes zusammen. Für das Gebiet „Holzberg-St. Stephani“ werden zur Mitfinanzierung Mittel aus der Stiftung Denkmalschutz bereitgestellt.

Erläuterungen zu den Zielen:**Sanierung von mindestens zwei Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €:**

Für die folgenden Gebäude sind Modernisierungsverträge abgeschlossen worden, die einen Investitionsumfang von mindestens 60.000 € vorsehen:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Beguinenstraße 3 | 2. Großer Kirchhof 5 |
| 3. Schuhstraße 9 | 4. Schuhstraße 10 |
| 5. Kybitzstraße 24 | 6. Krumme Gasse 10 a |

Es ist allerdings nicht damit zu rechnen, dass eines dieser Sanierungsprojekte schon im Jahr 2015 abgeschlossen sein wird.

Abschluss von acht Modernisierungsverträgen oder Vereinbarungen für Modernisierungsvoruntersuchungen in den Sanierungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und Holzberg-St. Stephani“:

Im 1. Halbjahr 2015 wurden bisher 5 Modernisierungsverträge abgeschlossen und für das Gebäude Georg-Calixt-Platz 2 wurde eine Modernisierungsuntersuchung in Auftrag gegeben.

Sonstiges:

Die Umbauarbeiten für den Lindenplatz haben begonnen.

Die Vorplanung für die Baumaßnahme Holzberg ist erstellt.

Mit den von der Stadt geförderten Abbruchmaßnahmen auf den Grundstücken Schuhstraße 9, 10 und Kybitzstraße 24 ist begonnen worden.

Budgetbericht 1. HJ 2015 Produkt 5112 Stadtsanierung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2014	Ergebnis 1. HJ 2015	Ansatz Perio- de 1. HJ 2015 einschl. HH- Reste	Ansatz ge- samt 2015 einschl. HH- Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-7.180,45	-11.619,21	-56.000,00	-115.200,00	44.380,79
B	Ordentliche Aufwendungen	39.640,22	46.518,62	98.220,00	203.300,00	-51.701,38
	davon Personalaufwen- dungen	30.148,50	32.637,21	30.170,00	67.200,00	2.467,21
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	200,00	400,00	-200,00
	davon Transferaufwendun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	9.479,72	13.881,41	64.700,00	129.400,00	-50.818,59
X	Ordentliches Ergebnis	-32.459,77	-34.899,41	-42.220,00	-88.100,00	7.320,59
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Er- gebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	3.098,00	3.098,00	3.098,00	3.098,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	-3.098,00	-3.098,00	-3.098,00	-3.098,00	0,00
	Jahresergebnis	-35.557,77	-37.997,41	-45.318,00	-91.198,00	7.320,59
G	Einzahlungen Investitionen	34.000,00	3.872,80	1.541.570,76	1.704.570,76	-1.537.697,96
H	Auszahlungen Investitionen	-192.527,90	-109.556,29	-2.376.543,03	-2.626.793,03	2.266.986,74
	Saldo Investitionen	-158.527,90	-105.683,49	-834.972,27	-922.222,27	729.288,78

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Ordentliche Erträge:

Aufgrund geringerer Auszahlungen von Zuschüssen und den damit verbundenen niedrigeren Erstattungen von Fördermitteln haben sich erhebliche Abweichungen (- 80 % vom Planansatz) beim Sachkonto „Erträge aus Auflösung von Sonderposten“ (= positive Abschreibungen) ergeben.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufgrund geringerer Auszahlungen von Zuschüssen haben sich erhebliche Abweichungen (- 78,5 % vom Planansatz) beim Sachkonto „Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen“ ergeben.

Investitionen:

Der geringe Abfluss der Sanierungsmittel und der entsprechend geringe Abruf von Fördermitteln vom Bund/Land ist erneut dadurch zu erklären, dass auch im 1. Halbjahr 2015 keine Sanierungen im großen Umfang zum Abschluss gebracht werden konnten.

Einzahlungen Investitionen

Im 1. Halbjahr 2015 wurden von der NBank keine von den veranschlagten Investitionszuwendungen in Höhe von 1.541.570,76 € abgerufen. Lediglich aus Mitteln der Stiftung Denkmalschutz wurden 3.872,80 € als Eigenanteil der Stadt für Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Holzberg-St. Stephani“ verbucht.

Investition	Ansatz 2015	HH Reste	Gesamt	Einzahlungen
Holzberg-St. Stephani	105.500,00 €	376.802,61 €	482.302,61 €	3.872,80 €
Nordöstliche Innenstadt	55.000,00 €	498.174,00 €	553.174,00 €	0,00 €
Sanierung Pferdestall	0,00 €	373.602,76 €	373.602,76 €	0,00 €
Umgestaltung Papenberg	0,00 €	129.991,39 €	129.991,39 €	0,00 €
Dorferneuerung Emmerstedt	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €
Gesamtsummen:	163.000,00 €	1.378.570,76 €	154.1570,76 €	3.872,80 €

Auszahlungen Investitionen

Von den für das 1. Halbjahr 2015 veranschlagten Aufwendungen für Investitionen in Höhe von 2.376.543,03 € konnten lediglich 109.556,29 € ausgezahlt werden.

Investition	Ansatz 2015	HH Reste	Gesamt	Auszahlungen
Holzberg-St. Stephani	158.250,00 €	950.390,69 €	1.108.640,69 €	132.860,90 € Baumaßnahmen 10.000,00 € Zuschüsse
Nordöstliche Innenstadt	86.000,00 €	1.175.902,34 €	1.261.902,34 €	- 23.402,81 € Baumaßnahme *) 98,20 € Baumaßnahme
Dorferneuerung Emmerstedt	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €
Gesamtsummen:	250.250,00 €	2.126.293,03 €	2.376.543,03 €	109.556,29 €

*) Abgang Sicherheitseinbehalt Fa. Witzke GmbH

<p>Produktbeschreibung Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung Stadt Helmstedt</p>	
<p>Produktinformationen</p>	
<p>Verantwortliche Organisationseinheit Planen und Bauen</p>	<p>Verantwortliche Person(en): Frau Noll</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung aller den unteren Bauaufsichtsbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: <ul style="list-style-type: none"> - Beratung in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts - Rechtsverbindl. Entscheidung über die Zulässigkeit der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und Abbruch baulicher Anlagen - Überwachung genehmigungsbedürftiger und genehmigungsfreier Baumaßnahmen und bestehender baulicher Anlagen hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit - Führen des Baulastenverzeichnisses - Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Wohnungseigentumsgesetz
<p>Auftragsgrundlage:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 57 Niedersächsische Bauordnung (NBauO)
<p>Produktziele:</p>	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 2)</p> <p>Sachgerechte Abwicklung der baurechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben</p> <p>Programme und Produkte:</p> <p>90 % der Bauanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Bauvorlagen (vgl. § 69 Abs. 2 NBauO) abschließend innerhalb folgender Fristen - differenziert nach Verfahrensarten - bearbeitet sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO in 22 Arbeitstagen Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO mit Prüfung bautechnischer Nachweise und/oder Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen Genehmigungsverfahren ohne Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen Genehmigungsverfahren mit Beteiligung anderer Behörden in 60 Arbeitstagen <p>Dabei soll die Vorprüfung der eingehenden Bauanträge mit einer Eingangsbestätigung, in der ggf. weitere Bauvorlagen nachgefordert werden, innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen sein.</p> <p>Prozesse und Strukturen:</p> <p>Bürgerfreundl. Gestaltung bei den Arbeitsvorgängen mit Aufzeigen mögl. Alternativen im Falle einer Ablehnung</p> <p>Ressourcen:</p> <p>Eigenes Personal</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Das Ziel 90 % der Bauanträge im gesetzten Zeitraum zu genehmigen, konnte im 1. Halbjahr 2015 mit 83,78 % noch nicht ganz erreicht werden. Es wird aber erwartet, dass zum Jahresende das Ziel erreicht ist.

Budgetbericht 1. HJ 2015 Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2014	Ergebnis 1. HJ 2015	Ansatz Periode 1. HJ 2015 einschl. HH- Reste	Ansatz gesamt 2015 einschl. HH-Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Perio- de
A	Ordentliche Erträge	-51.869,89	-53.536,58	-55.400,00	-124.100,00	1.863,42
B	Ordentliche Aufwendungen	158.674,07	139.885,15	143.608,00	314.600,00	-3.722,85
	davon Personalaufwendun- gen	143.138,85	123.690,20	119.258,00	265.900,00	4.432,20
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.238,74	14.638,09	20.700,00	41.400,00	-6.061,91
	davon Transferaufwendun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	18,62	58,21	100,00	200,00	-41,79
X	Ordentliches Ergebnis	-106.804,18	-86.348,57	-88.208,00	-190.500,00	1.859,43
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergeb- nis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	14.457,34	14.457,34	14.457,34	14.457,34	0,00
Z	Ergebnis ILV	-14.457,34	-14.457,34	-14.457,34	-14.457,34	0,00
	Jahresergebnis	-121.261,52	-100.805,91	-102.665,34	-204.957,34	1.859,43
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Ordentliche Aufwendungen:

Die Aufwendungen auf dem Sachkonto „Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben liegen um 33,5 % unter dem Planansatz für das 1. Halbjahr 2015. In diesem Zeitraum sind Aufwendungen für den Prüfstatiker in Höhe von 13.074,20 € und Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 218,94 € angefallen.

Die Aufwendungen auf dem Sachkonto „Aus- und Fortbildung“ wurde dagegen um 156 % von 500 € auf 1.281,40 € überschritten.

Budgetbericht 1. HJ 2015 Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2014	Ergebnis 1. HJ 2015	Ansatz Periode 1. HJ 2015 einschl. HH- Reste	Ansatz gesamt 2015 einschl. HH-Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Peri- ode
A	Ordentliche Erträge	-22.021,58	-21.559,13	-12.450,00	-24.900,00	-9.109,13
B	Ordentliche Aufwendungen	13.167,88	5.570,10	13.352,00	29.000,00	-7.781,90
	davon Personalaufwen- dungen	13.099,18	5.570,10	13.202,00	28.700,00	-7.631,90
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	50,00	100,00	-50,00
	davon Transferaufwendun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	8.853,70	15.989,03	-902,00	-4.100,00	16.891,03
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Er- gebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.184,49	2.184,49	2.184,49	2.184,49	0,00
Z	Ergebnis ILV	-2.184,49	-2.184,49	-2.184,49	-2.184,49	0,00
	Jahresergebnis	6.669,21	13.804,54	-3.086,49	-6.284,49	16.891,03
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	4.140,70	4.150,00	8.300,00	-9,30
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	4.140,70	4.150,00	8.300,00	-9,30

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Ordentliche Erträge:

Die Erträge bei den „Erstattungen vom Land“ liegen um 100 % über dem Planansatz für das 1. Halbjahr 2015, da die Leistungen für „zugewiesene oder übertragene Aufgaben gemäß § 4 NFVG“ in einem Betrag in Höhe von 18.903,00 € zum 20.06.2015 durch das Land gezahlt worden sind.

Ordentliche Auswendungen:

Die Personalaufwendungen liegen um 57,8 % unter dem Planansatz für das 1. Halbjahr 2015, da eine Beschäftigte seit Anfang 2015 Krankengeld bezieht.

Produktbeschreibung Produkt 5231 Denkmalschutz Stadt Helmstedt	
Produktinformationen	
Verantwortliche Organisationseinheit Planen und Bauen	Verantwortliche Person(en): Frau Noll
Kurzbeschreibung:	Wahrnehmung aller den Unteren Denkmalschutzbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche sowie fachliche Beratung auf dem Gebiet des Denkmalschutzes - Rechtsverbindliche Entscheidung über die Zulässigkeit von Veränderung, Instandsetzung, Wiederherstellung oder Zerstörung von Kulturdenkmalen sowie Nutzungsänderung eines Baudenkmals - Überwachung genehmigungsbedürftiger Maßnahmen an Baudenkmalen und Einhaltung des Umgebungsschutzes hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 19 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz i. V. m. § 57 Niedersächsische Bauordnung
Produktziele:	1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1) Schutz von Kulturgütern: Sicherstellung durch Instandsetzung, Erhaltung, Pflege, Erforschung und dem Schutz der Umgebung dieser Denkmale soll durch verbesserten Service für die betroffenen Bürger erreicht werden Programme und Produkte: Mindestens 80 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungsanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend bearbeitet werden. Prozesse und Strukturen: Intensivierung der Zusammenarbeit mit übergeordneten Denkmalbehörden Ressourcen: Eigenes Personal

Erläuterungen zu den Zielen:

Das Ziel 80 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungsanträge innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend zu bearbeiten, wurde im 1. Halbjahr 2015 überschritten. Es konnten alle Anträge (= 100 %) fristgerecht bearbeitet werden. Es kann somit davon ausgegangen werden, dass das Ziel auch zum Jahresende erreicht wird.

Budgetbericht 1. HJ 2015 Produkt 5231 Denkmalschutz						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2014	Ergebnis 1. HJ 2015	Ansatz Periode 1. HJ 2015 einschl. HH- Reste	Ansatz ge- samt 2015 einschl. HH- Reste	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-1.696,00	-1.647,10	-900,00	-48.800,00	-747,10
B	Ordentliche Aufwendungen	63.638,40	65.608,53	62.038,00	135.600,00	3.570,53
	davon Personalaufwendun- gen	63.163,31	65.038,53	61.238,00	134.400,00	3.800,53
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	50,79	170,00	250,00	500,00	-80,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	50,00	100,00	-50,00
X	Ordentliches Ergebnis	-61.942,40	-63.961,43	-61.138,00	-86.800,00	-2.823,43
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergeb- nis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	3.892,37	3.892,37	3.892,37	3.892,37	0,00
Z	Ergebnis ILV	-3.892,37	-3.892,37	-3.892,37	-3.892,37	0,00
	Jahresergebnis	-65.834,77	-67.853,80	-65.030,37	-90.692,37	-2.823,43
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-100,00	-200,00	100,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Ordentliche Erträge:

Die Erträge bei den „Erstattungen vom Land“ liegen um 109,7 % über dem Planansatz für das 1. Halbjahr 2015, da die Leistungen für „zugewiesenen oder übertragene Aufgaben gemäß § 4 NFBVG“ in einem Betrag in Höhe von 1.468,00 € zum 20.06.2015 durch das Land gezahlt worden sind.